

Flexkleber leicht

- **hochflexibel, C2 TE-S1 geprüft nach DIN 12 004**
- **sehr hohe Ergiebigkeit, ca. 30 % höher als bei herkömmlichen Klebemörteln**
- **beschleunigte Durchhärtung**
- **lange Einlegezeit**
- **optimale Haftung bei Feinsteinzeug**
- **Schichtdicke bis 15 mm**
- **hohe Verformbarkeit**
- **durch kristalline Wasserbindung für Großformat-Fliesen geeignet**



Technische Informationen:	
Farbe	grau
Anwendungsgebiet	Innen-, Außen- und Unterwasserbereich** an Wand und Boden
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrund)
Auftragsstärke	maximal 15 mm
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Wasserbedarf	ca. 8 Liter / 20 kg Pulver
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)
Verarbeitungszeit*	ca. 3 Stunden
Einlegezeit *	ca. 30 Minuten
Begehbar * / Verfugbar *	nach ca. 12 Stunden
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613
EMICODE	EC 1R ^{plus} nach GEV
Lagerung	Im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate in trockenen Räumen

* Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

** Im Außenbereich ist eine weitgehend hohlraumfreie Verlegung erforderlich (Buttering-Floating).

Produktbeschreibung

Standfester, flexibler Leicht-Fliesenkleber zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, Feinsteinzeug, Porzellanmosaik, Klinker- und Ziegelfliesen im Innen-, Außen- und Unterwasserbereich nach EN 12 004 C2 TE-S1. Beschleunigte Durchhärtung für eine sichere Verlegung in der kühlen Jahreszeit und bei der Verlegung von dichtem Belagsmaterial auf nicht saugfähigen Untergründen. Aufgrund der hohen Kunststoffvergütung eignet sich TREVERIT®-LIGHT auch für Untergründe wie Ortbeton (mindestens 3 Monate alt), Gipsfaserplatten, Heizestriche (entsprechende Normen und Merkblätter beachten), Gussasphalt und Porenbeton sowie auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden.

TREVERIT®-LIGHT kann auch im Unterwasserbereich (Schwimmbecken) und als Haftbrücke zum Verlegen von im Mörtelbett anzusetzenden, entsprechend geeigneten Naturwerksteinplatten und Feinsteinzeugfliesen eingesetzt werden. Hierbei wird TREVERIT®-LIGHT in standfester Konsistenz auf die Rückseite des Belagsmaterials aufgetragen (Schichtdicke > 2 mm) und sofort im Dickbett verlegt.

Erfüllt die „Richtlinie Flexmörtel“.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Bei Verlegung auf noch schwindenden Untergründen die Feldgröße durch Anordnung von Bewegungsfugen begrenzen. Im Innenbereich saugfähige Untergründe mit Trevi Pro Grund vorstreichen. Auf nicht oder schlecht saugenden Untergründe mit Trevi® Pro Grip grundieren.

Verarbeitung

TREVERIT®-LIGHT mit sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Anschließend mit der entsprechenden Kammspachtel (siehe Tabelle) auf den Untergrund aufziehen und das zu verlegende Material innerhalb von ca. 30 Minuten in das Kleberbett einschieben und andrücken.

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes/Belages kann noch innerhalb von ca. 25 Minuten korrigiert werden.

Flexkleber leicht

Verbrauch

Werkzeug und Verbrauch nach DIN 18 157, Teil 1

Reinigung

Belag und Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

größte Kantenlänge	Zahntiefe der Kammspachtel	Verbrauch (Pulver)
bis 50 mm	3 mm (TKB C3)	ca. 0,8 kg/m ²
51 - 108 mm	4 mm (TKB C1)	ca. 1,0 kg/m ²
109 - 200 mm	6 mm (TKB C2)	ca. 1,5 kg/m ²
über 200 mm	mindestens 8 mm (TKB C4 und größer)	ca. 2,0 kg/m ²

Verbrauch ist abhängig u.a. von der Untergrundbeschaffenheit

Aktualisiert: 09/2024

Die vorstehenden Angaben wurden aufgrund unserer in der Praxis gesammelten Erfahrungen und den durch sorgfältige Versuche in unserer Entwicklungs-/Anwendungsabteilung gewonnenen Erkenntnissen nach bestem Wissen zusammengestellt und sollen den Verbraucher beraten, informieren und unterstützen. Wegen der Verschiedenheit der Untergründe und der vielfältigen Anwendungsgebiete und Arbeitsweisen, die außerhalb unseres Einflusses liegen, können die Aussagen allerdings nur unverbindlich sein und begründen keinen Rechtsanspruch. Wir empfehlen jedem Verarbeiter, durch ausreichende Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweils tatsächlich gegebenen Bedingungen zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.